

Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nordwest-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV 1882 Landsberg III : FC Scheuring
Dienstag, 06.12.2022, 20:00 Uhr

TSV 1882 Landsberg III und FC Scheuring teilen sich die Punkte

Was war das für ein Krimi: Mit 7:7 in den Spielen und mit 25:31 Sätzen trennten sich die Spieler des FC Scheuring beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nordwest-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) am Dienstagabend vom TSV 1882 Landsberg III. Rund 175 Minuten dauerte das Match, ehe Turgut Sariyildiz das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Eine starke Leistung zeigte Michael Gerber, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Die gewinnbringende Taktik fehlte Sadak und Steffen bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schaur und Lederle ab dem ersten Ballwechsel. Beim 3:1-Sieg von Gerber / Sariyildiz gegen Wanner / Kulzer ging nur der erste Satz verloren. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Erdogan Sadak gelang es im Anschluss Leonhard Lederle zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beim anschließenden 6:11, 5:11, 8:11 gegen Albert Schaur fand wiederum Frank Steffen von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Michael Gerber konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Michael Kulzer beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die gewinnbringende Taktik fehlte wiederum Turgut Sariyildiz bei seiner 0:3-Niederlage gegen Manfred Wanner ab Ballwechsel 1. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Einen Zähler für die Gäste musste Erdogan Sadak bei der 1:3-Niederlage gegen Albert Schaur hinnehmen. Das Einzel zwischen Frank Steffen und Leonhard Lederle endete indes mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Obwohl Michael Gerber in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Manfred Wanner zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Trotz 1:0 Satzführung verlor Turgut Sariyildiz sein Spiel gegen Michael Kulzer letztlich mit 1:3. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Gerber seinen Gegner Albert Schaur beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Zwischenzeitlich konnte Erdogan Sadak zwar einen Satz gewinnen, verlor danach die im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Manfred Wanner aber trotzdem deutlich mit 1:3. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Frank Steffen eine Niederlage in vier Sätzen gegen Michael Kulzer kassierte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Turgut Sariyildiz und Leonhard Lederle holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Turgut Sariyildiz gewann gegen Leonhard Lederle mit 3:2. Völlig ohne Chance war Sariyildiz hierbei im dritten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1882 Landsberg III nun ein Punktekonto von 3:11 Punkten auf, während der FC Scheuring vor dem nächsten Spiel, das am 16.12.2022 gegen den SV Hurlach II ansteht, 8:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1882 Landsberg III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.12.2022 gegen die FT Jahn Landsberg III.

Statistik:

TSV 1882 Landsberg III

Doppel: Sadak / Steffen 0:1, Gerber / Sariyildiz 1:0

Einzel: E. Sadak 1:2, F. Steffen 1:2, M. Gerber 3:0, T. Sariyildiz 1:2

FC Scheuring

Doppel: Schaur / Lederle 1:0, Wanner / Kulzer 0:1

Einzel: A. Schaur 2:1, L. Lederle 0:3, M. Wanner 2:1, M. Kulzer 2:1